

Württembergische Gemeinde-Versicherung a.G.

WGV-Versicherung AG

Besucher/Tiefgarage: Feinstraße 1 – Ecke Tübinger Straße, 70178 Stuttgart
Postanschrift: 70164 Stuttgart, Tel. (0711) 16 95-15 20, Fax (0711) 16 95-62 41
Hauptverwaltung: Tübinger Straße 55, 70178 Stuttgart
Internetadresse: www.wgv.de
E-Mail Adresse: hus-schaden@wgv.de



Versicherungsschein-Nr.

Mitglieds-/Kundennummer

Schadensnummer

Telefon dienstlich

Telefon privat

E-Mail

1. Versicherungsnehmer:

Name und Anschrift des Versicherungsnehmers

Privathaftpflicht-Schadenmeldung

2. Angaben zum Schadenfall:

Wann hat sich der Schadenfall zugetragen?

Datum

Uhrzeit

Wo hat sich der Schadenfall zugetragen?

Ort, Straße, Gebäude, Stockwerk usw.

3. Schadenverursacher:

Wer hat den Schadenfall verursacht?

Name, Anschrift

Geburtsdatum

Beruf

--	--

– Ist der Verursacher mit dem Versicherungsnehmer verwandt, verschwägert oder verheiratet?

ja nein

Verwandtschaftsverhältnis:

– Besteht Haushaltsgemeinschaft mit dem Versicherungsnehmer?

ja nein

Bei Schadenverursachung durch Kinder unter 10 Jahren:

– Wem oblag die Aufsichtspflicht über das Kind?

Name, Anschrift

– Wie wurde die Aufsicht ausgeübt?

– In welchen zeitl. Abständen wurde nach dem Kind geschaut?

– Bestand Sicht- bzw. Rufkontakt?

ja nein

4. Geschädigter oder Verletzter:

Name und Anschrift des Geschädigten oder Verletzten

Telefon

Fax

E-Mail

--	--	--	--

Alter

Familienstand

Beruf

Vorsteuerabzugsberechtigt? ja nein

– Ist der Geschädigte mit dem Versicherungsnehmer verwandt oder verschwägert?

ja nein

Verwandtschaftsverhältnis:

– Lebt der Geschädigte mit dem Versicherungsnehmer in häuslicher Gemeinschaft?

ja nein

5. Sachschäden:

Welche Sachen wurden beschädigt oder zerstört? (bei Fzfen bitte amtl. Kennzeichen angeben)	Anschaffungspreis und Alter?	Wie hoch sind die Wiederbeschaffungs- kosten?	Wie hoch sind die voraussichtlichen Reparaturkosten?	Waren die Sachen geliehen oder gemietet?	
				ja	nein

6. Personenschäden:

– Welche Verletzungen sind entstanden?

– War der Verletzte vorher krank, gebrechlich, erwerbsgemindert oder erwerbsunfähig?

 ja nein

– Wie hoch sind die Schadenersatzanforderungen des Verletzten?

7. Polizeiliche Aufnahme:

Welche Polizeidienststelle hat den Vorfall aufgenommen?

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Tagebuch-Nr.

8. Schadenhergang:

Bitte schildern Sie nachfolgend möglichst genau den Schadenhergang. Fügen Sie bei Verkehrsunfällen grundsätzlich, bei anderen Schadenfällen, soweit zweckdienlich, eine Skizze bei, aus welcher der Unfallhergang ersichtlich ist.

9. Zeugen:

Name und Anschrift des Zeugen

10. Zahlungsempfänger:

An wen kann die Entschädigung überwiesen werden:

KTO / IBAN

BLZ / BIC

Bankinstitut

Kontoinhaber

11. Bemerkung:

Das Ausfüllen des Fragebogens darf nicht dem Geschädigten überlassen werden. Es ist vielmehr vom Versicherungsnehmer selbst vorzunehmen. Bewusst wahrheitswidrige und unvollständige Angaben führen zum Verlust des Anspruchs auf Versicherungsschutz, und zwar auch dann, wenn dadurch ein Nachteil für den Versicherer nicht eingetreten ist. Der Versicherungsnehmer darf ohne Zustimmung des Versicherers kein Haftungsanerkennnis abgeben oder Zahlungen leisten.

Ort, Datum

Unterschrift des Versicherungsnehmers